



Sieg gegen Freiburg

Die BasCats Heidelberg kehren mit einem 69:54-Sieg in die Erfolgsspur zurück. **► Seite 4**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

AUSGABE 6721 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 06./07. FEBRUAR 2026



Zu Fuß zur Schule

Die Stadt Heidelberg wirbt mit der Kampagne „Geh(t) doch!“ für einen Schulweg ohne Elterntaxi. **► Seite 6**

IHRE WOCHENZEITUNG

Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Geänderte Öffnungszeiten

Eppelheim. Das Gisela-Mierke-Bad in Eppelheim bleibt am Samstag, am Sonntag, 8. Februar, für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Grund dafür sind die Bezirksmeisterschaften der SG-Po-seidon. **red**

Konzert an diesem Sonntag

Heidelberg. Das Sinfonische Aufbaorchester unter der Leitung von Antje Hammacher und das Sinfonische Blasorchester II unter der Leitung von Jean-Daniel Vera der Musik- und Singschule laden am Sonntag, 8. Februar, um 17 Uhr zu einem Konzert in den Johannes-Brahms-Saal, Kirchstraße 2, in Heidelberg ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Johannes Brahms, Camille Saint-Saëns und Fritz Neuböck. Der Eintritt ist frei. **red**

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

INHALT	
Freizeit	2
Lokales	3-6, 8
Rätsel	4
Valentinstagsgrüße	7



Übergabe der Förderurkunde an den DRK-Kreisverband durch den Innenminister: Dr. Marilena Geugjes (MdB, Die Grünen, links), Caroline Falk (DRK-Kreisgeschäftsführerin), Thomas Strobl (Innenminister und stellvertretender Ministerpräsident von Baden-Württemberg, CDU) **BILD: A. FEITZNER**

Endlich grünes Licht für Großprojekt

NACH FÖRDERSTAU: Land unterstützt Neubau der Heidelberger Rettungswache.

Heidelberg. Bei einer Feierstunde in Stuttgart hat der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e. V. von Innenminister Thomas Strobl eine Förderurkunde in Höhe von 5,6 Millionen Euro erhalten. Die Landesmittel werden für den lange geplanten Neubau der Heidelberger Rettungswache eingesetzt. „Das ist ein starkes Signal aus der Politik für die Stärkung des Rettungsdienstes“, betonte Kreisgeschäftsführerin Caroline

Falk im Rahmen der feierlichen Übergabe. In den Jahren 2024 und 2025 war trotz entsprechender Anträge keine Förderung bewilligt worden, da einer großen Zahl von Anträgen aus ganz Baden-Württemberg nur begrenzte Fördermittel gegenüberstanden. „Wir freuen uns, dass der Förderstau für die Modernisierung und den Neubau von Rettungswachen nun aufgelöst werden konnte und blicken mit neuem Optimismus

auf unser Großprojekt, den Neubau unseres Rettungszentrums“, fasste Falk zusammen. Im zukünftigen Rettungszentrum in der Rudolf-Diesel-Straße in der Heidelberger Bahnhofstadt soll neben der neuen Rettungswache auch eine moderne Kreisgeschäftsstelle entstehen. Geplant sind unter anderem Schulungs- und Beratungsräume sowie die Räumlichkeiten für den Hausnotruf. Darüber hinaus ist eine zentrale Katastro-

phenschutzhalle vorgesehen, um im Notfall noch schneller und zielgerichteter helfen zu können. Die bestehenden Gebäude im Langen Anger bieten bereits seit Jahren unzureichende Bedingungen und stoßen zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen. Mit dem Neubau soll nun eine zukunftsfähige Infrastruktur für Rettungsdienst und Katastrophenschutz geschaffen werden. **red**

GÜNSTIGE MARKEN SCHUHE für Damen – Herren – Kinder

„CHANCES“

– AKTION – WINTERSCHLUSSVERKAUF – NIMM 3 PAAR UND BEZAHLE NUR 2 PAAR – das günstigste Paar schenken wir Ihnen –

Gültig bis 14.02.2026

DAS MARKEN-SCHUH-OUTLET

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wo: 69123 Heidelberg, Grenzhöfer Weg 31, Tel. 06221/7968440 (Gewerbegebiet Wieblingen, neben Möbelum)

Neue Küche !

Zuverlässig preisbewusst in der Region

Geiß MÖBEL Ludwig Geiß GmbH & Co. KG

74927 Eschelbronn Industriestr. 32 06226/95060

Für Küchenplanung und Beratung empfehlen wir Terminvereinbarung
Sonntags **freie Umschau** 13.00 – 17.00 Uhr ohne Verkauf

SAISONSTART 6. Februar

Start-Rabatt 10% AUF ALLE ARTIKEL!

Gartenmöbel-Loungemöbel-Sonnenschirme
Bestellware + Marken. Bis 28.02.26

GartenMöbel BACZ

74921 Helmstadt-Bargen Flinsbacher Straße 8
www.bacz.de 07263-91220

DER GARTENMÖBEL-RIESE BEIM RIESIGEN GARTENSTUHL !
Di-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr
MONTAGS GESCHLOSSEN

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu **hohen Preisen** an:

Goldschmuck	Bruch- & Altgold	Zahngold	Münzen & Barren	Altsilber
Luxus- & Golduhren ► Rolex® ► Patek Philippe ► Audemars Piguet® ► OMEGA® uvm.	Edelsteine	Luxustaschen ► GUCCI® ► Chanel ► Hermès ► Prada® uvm.	Silberbesteck	Zinn

Ihre Vorteile:

- Sofortige Wertermittlung
- Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- Transparente Abwicklung
- Hoher Goldkurs
- Kompetente Beratung

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44
69115 Heidelberg

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr

T 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

So geht's:

- 1 Wertgegenstände zu uns bringen.
- 2 Unverbindliches Angebot erhalten.
- 3 Betrag vor Ort auszahlen lassen.

die Goldwaage
EDELMETALLHANDEL

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917

Universitätsklinikum Heidelberg 06221/ 560

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

Suchthilfe 06252/ 700 590

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@haas-publishing.de



Gruselklassiker trifft Live-Jazz! Julian Gramm und Thomas Bugert verwandeln am 27. Februar das Bürgerhaus Bahnstadt in eine Bühne für Gänsehaut. Mit ihren modernen, jazzigen Klängen hauchen sie dem Psychothriller „Orlacs Hände“ neues Leben ein – ein unvergesslicher Abend für Film- und Musikfans.

BILD: SHOORESH FEZONI

Orlacs Hände – Horrorklassiker live erleben

BÜRGERHAUS: Der Stummfilmabend mit Live-Musik wird am 27. Februar veranstaltet.

Bahnstadt/Heidelberg. Am Freitag, 27. Februar, lädt BahnstadtLive herzlich ins Bürgerhaus Bahnstadt zu einem Stummfilmabend mit Live-Musik ein. Gezeigt wird der expressionistische Klassiker „Orlacs Hände“ von Robert Wiene aus dem Jahr 1924 – einer der ersten Horrorfilme überhaupt und ein früher Psychothriller, lange vor The Shining, Psycho oder Face/Off.

Musikalisch begleitet wird der Film von Julian Gramm (Gitarre) und Thomas Bugert (Kontrabass) mit einer jazzig-avantgardistischen Interpretation, die den Film modern in Szene setzt. Die Musiker sind seit 2017 bundesweit und im angrenzenden Ausland unterwegs und begeistern

das Publikum mit ihren avantgardistischen Stummfilm-Inszenierungen. So verschmelzen historische Filmkunst, Live-Musik und Gänsehaut zu einem einzigartigen Erlebnis.

Der Film erzählt die Geschichte des berühmten Pianisten Orlac, der bei einem Unfall schwer verletzt wird. Um ihm seine Lebensgrundlage – das Klavierspiel – zu retten, transplantiert ihm ein Chirurg die Hände eines kurz zuvor hingerichteten Raubmörders. Doch obwohl Orlac körperlich wiederhergestellt ist, kehrt seine Spielkunst nicht zurück. Gleichzeitig entwickelt er die Wahnvorstellung, mit den Händen des Mörders auch dessen brutale

Neigungen übernommen zu haben. Geheimnisvolle Zeichen und Drohbriefe verstärken diesen Zwang. Als sein verfeindeter Vater ermordet wird, gerät Orlac unter Mordverdacht. Ist Orlac wirklich der Täter?

Dank der großzügigen Unterstützung des Stadtteilvereins Bahnstadt ist der Eintritt frei; Spenden sind willkommen. Der Einlass beginnt um 19.30 Uhr, der Film startet um 20 Uhr.

Ein Abend mit Orlacs Hände bietet nicht nur Filmklassik, sondern auch Live-Musik und ein intensives, unvergessliches Erlebnis – ein Muss für Cineasten und Musikliebhaber gleichermaßen. *red*

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Kinder feiern den Frühling

SOMMERTAGSZUG AM 15. MÄRZ

Neckargemünd. Traditionell am Freudentag „Lätare“, in diesem Jahr am Sonntag, 15. März, zieht der bunte Sommertagszug unter Beteiligung zahlreicher Kinderbetreuungseinrichtungen durch Neckargemünd.

Die Aufstellung beginnt ab 14 Uhr auf dem Festplatz unter der Friedensbrücke. Dort erhält jedes Kind kostenfrei eine Sommertagsbrezel. Der Abmarsch erfolgt im Anschluss um 14.30 Uhr. Die Zugstrecke führt vom Parkplatz über den Elsenweg zur Bahnhofstraße und weiter über die Hauptstraße sowie die Julius-Menzer-Straße zum gemeinsamen Ausklang im Menzerpark. Dort erwartet die Teilnehmenden eine bunte musikalische Umrahmung sowie

Verpflegung durch die Kindergärten.

Sperrungen

Der Parkplatz „Unter der Friedensbrücke“ ist am Sonntag, 15. März, von 10 bis voraussichtlich 16 Uhr für die Aufstellung des Zuges vollständig gesperrt.

Umleitung der Busse

Die Busse durch die Altstadt werden voraussichtlich von 14 bis 15.45 Uhr zwischen den Haltestellen „Schützenhausbrücke“ und „Stadtter“ über den Hollmuthstunnel umgeleitet. Die Haltestellen „Hanfmarkt“, „Letzter Heller“ und „Altes Rathaus“ entfallen in diesem Zeitraum. Die Abfahrtszeiten an den einzelnen Haltestellen können abweichen. *red*

Zeitgeschichte in zehn Räumen

FÜHRUNG AM 28. FEBRUAR

Heidelberg. Am Samstag, 28. Februar, um 15 Uhr lädt die Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte zu einer öffentlichen Führung durch die Dauerausstellung „Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten – Friedrich Ebert (1871–1925)“ ein.

Die Ausstellung erstreckt sich über zehn Räume und wid-

met sich dem Leben und Wirken Friedrich Eberts. Beginnend mit seiner Kindheit in Heidelberg vermittelt sie Einblicke in die Geschichte der Arbeiterbewegung, des Kaiserreichs, des Ersten Weltkriegs, der Revolution von 1918/19 sowie der Weimarer Republik. Die Führung ist ohne Anmeldung möglich, der Eintritt ist frei. *red*



Verschmuste Donna sucht ein Zuhause

Heidelberg.. Die Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Donna. Donna ist eine sehr liebe und freundliche Katzenname, sehr verträglich mit Artgenossen und auch sehr menschenbezogen, verschmust und anhänglich.

Sie wird nicht als reine Wohnungskatze abgegeben, sondern nur mit Option auf Freigang in einer katzensi-

cheren Umgebung. Es sollte auch ein Haushalt sein, in dem eine Katzenklappe vorhanden ist. Sie wird FIV und Leukose getestet, Tollwut, Schnupfen, Seuche und Leukose geimpft, entwurmt, gechippt und kastriert abgegeben. *red/BILD: ANUBIS*

Wer Donna kennenlernen möchte, bekommt Infos unter kontakt@tierhilfe-anubis.org.

„Spass uff de Gass“

FREIZEIT/AUSFLUGSTIPP: Wormser Fastnachtsvereine präsentieren sich am 14. Februar.

Worms. Bei „Spass uff de Gass“ präsentieren die örtlichen Fastnachtsvereine am 14. Februar mit einem bunten Bühnenprogramm die Höhepunkte der verschiedenen Kampagnen.

Das närrische Treiben auf dem Wormser Obermarkt beginnt wieder pünktlich um 11.11 Uhr am Fastnachtssamstag. Bis 17 Uhr kann einschließlich der Fastnachtsparty wieder geschunkelt und gefeiert werden.

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen neben den Fastnachtsvereinen auch die Wormser Schausteller im Bereich vor dem Amtsgericht am Schicksalsrad.

Zusammenarbeit zwischen mehreren Stellen

Die Straßenfastnacht „Spass uff de Gass“ ist eine Veranstaltung der Kultur und Veranstaltungs GmbH in Kooperation mit den Wormser Fastnachtsvereinen,



Die Besucher erwartet in Worms ein buntes Bühnenprogramm sowie die Höhepunkte der verschiedenen Kampagnen.

BILD: KVG WORMS

die sich für das inhaltliche und kulinarische Angebot zuständig machen. Mit dabei sind in diesem Jahr wieder die Wormser

Narrhalla von 1840, Griwwelbissers Worms 1983, Wormser Prinzengarde Gloria 02, Wormser Carneval Club 1974 (WCC)

und der Wormser Hausfrauenverein (WHV). Außerdem beteiligen sich weitere Vereine und Gruppen aus ganz Worms

am Programm, unter anderem der Liederkrantz. *red*

Weitere Infos gibt es unter www.worms-erleben.de.

Beruflich neu durchstarten

AMT FÜR CHANCENGLEICHHEIT: Vielfältige Beratungsangebote für Teilhabe, Bildung, Beruf und Gleichberechtigung.

Heidelberg. Das Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg bietet im Februar vielfältige Beratungen in Präsenz, telefonisch oder online an. Eine Terminvereinbarung im Vorhinein ist stets erforderlich. Die Angebote richten sich an Zugewanderte, Menschen mit ausländischen Berufsabschlüssen, Studierende, Frauen, LSBTIQ+-Personen sowie alle, die Diskriminierung erfahren haben oder beraten werden möchten.

Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

Dreimal pro Woche beraten Paula Gracev, Ljubica Selakovic Martinovic und Yulia Uksekova zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse. Die Beratungen finden in der Regel Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr mit Voranmeldung statt. Termine können über das IQ Beratungsportal „Webapp“ (www.iq-webapp.de/anmeldung-bw), per E-Mail an anerkennung@ikubiz.de oder telefonisch unter der Nummer 0621/ 40 07 12 13 vereinbart werden. Telefonisch ist das Team Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr erreichbar.

Die Beraterinnen des IQ Netzwerks Baden-Württemberg beantworten Fragen wie: Wo kann ich meinen ausländischen Abschluss anerkennen lassen? Wie sind meine Berufsaussichten in Deutschland? Welche Weiterbildungsangebote gibt

es? Die Beratung wird in Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Russisch, Bosnisch, Kroatisch und Serbisch angeboten und richtet sich nicht nur an Zugewanderte, sondern auch an Deutsche, die ihre Qualifikation im Ausland erworben haben. Die Beratung findet im Landfriedkomplex, Gebäude C, in den Räumlichkeiten des Migrationsbeirates, Zimmer 404, Bergheimer Straße 147, statt. Die nächsten Termine sind am 9., 11., 16., 18., 19., 23., 25. und 26. Februar.

Individuelle Qualifizierungsbegleitung

Nach der Anerkennungsberatung können Menschen mit ausländischen Berufsabschlüssen eine individuelle Qualifizierungsbegleitung durch das IQ Netzwerk in Anspruch nehmen. Dabei werden individuelle Qualifizierungspläne erstellt, um den Weg zur vollen Anerkennung der Qualifikation zu ermöglichen. Je nach Bedarf können Anpassungslehrgänge, Kennnisprüfungen, Praktika oder Weiterbildungen notwendig sein. Voraussetzung ist Deutschkenntnis ab Niveau B1. Die Beratung findet freitags von 10 bis 14 Uhr im Landfriedkomplex, Gebäude C, Zimmer 404, statt. Der nächste Termin ist am 20. Februar. Eine Anmeldung erfolgt per E-Mail an simone.mahgoub@ikubiz.de oder telefonisch unter der Nummer 0621/ 40 07 12 63.

Zugewanderte, die ein Studium aufnehmen oder fortsetzen

möchten, können die Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule nutzen. Jana Reinhardt-Zech und Alicka Machurich beraten auf Deutsch oder Englisch zu Themen wie Erwerb der Hochschulreife, Studienaufnahme und Studienfinanzierung. Geflüchtete, Spätaussiedlerinnen und deren Familienangehörige können über das Bundesprogramm auch finanzielle Förderung für den Vorstudienbereich beantragen.

Die Beratung findet im Landfriedkomplex, Gebäude C, Zimmer 404, Bergheimer Straße 147, statt. Termine können telefonisch unter der Nummer 0621/ 5 98 02 25 oder per E-Mail an jana.reinhardt-zech@caritas-speyer.de beziehungsweise alicka.machurich@caritas-speyer.de vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es online unter www.bildungsberatung-gfh.de.

Berufliche Erst-, Lotsen- und Weiterbildungsberatung

Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung bietet in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit jeden ersten Freitag im Monat eine kostenlose Beratung zu beruflicher Neu- und Umorientierung an. Karin Brückner unterstützt bei Fragen zu Weiterbildung, berufsbegleitenden Angeboten oder Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung findet von 9 bis 12 Uhr im Landfriedkomplex, Gebäude C, Zimmer 404, telefonisch oder videobasiert statt. Eine Anmeldung ist erforderlich

unter Telefonnummer 0621/ 97 60 77 76 oder per E-Mail an k.brueckner@rb-mannheim.de.

Frauen, Karriere und Existenzgründung

Frauen, die eine Führungsposition anstreben oder sich selbstständig machen möchten, können sich kostenlos beraten lassen. Der nächste Termin ist am Dienstag, 17. Februar, von 9 bis 17 Uhr. Weitere Termine können nach individueller Vereinbarung vereinbart werden. Die Beratung erfolgt durch Corinna Schneider von der Kontaktstelle Frau und Beruf – Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald und findet im Landfriedkomplex, Gebäude C, Zimmer 404, Bergheimer Straße 147, statt. Anmeldung unter Telefonnummer 0621/ 2 93 25 90 oder per E-Mail an frauundberuf@mannheim.de.

Beratung zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung

PLUS, die Psychologische LSBTIQ+ Beratungsstelle, bietet in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit ein regelmäßiges, kostenloses Beratungsangebot zu Fragen der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität. Das Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige und Fachkräfte und kann vor Ort, telefonisch oder online genutzt werden. Termine müssen vorab vereinbart werden unter der Telefonnummer 0621/ 3 36 21 10 oder per E-Mail an team@plus-rheinneckar.de. Weitere Informationen unter

www.plus-rheinneckar.de > Beratung.

Antidiskriminierungsbüro

Das Antidiskriminierungsbüro Heidelberg bei Mosaik Deutschland bietet Menschen, die Diskriminierung erfahren haben, eine kostenlose Beratung. Das Angebot richtet sich an alle, die direkt oder indirekt betroffen sind, und unterstützt beim Umgang mit Benachteiligung. Die Beratung erfolgt vor Ort, telefonisch oder online nach Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 06221/ 3 28 86 52, 0179/ 1 01 91 53 oder per E-Mail an adb@mosaik-deutschland.de. Weitere Informationen unter mosaik-deutschland.de/projekte/antidiskriminierung. Das Amt für Chancengleichheit fördert das Angebot im Rahmen des Runden Tisches gegen Rassismus.

Kommunale Meldestelle Antisemitismus

Die Kommunale Meldestelle Antisemitismus dokumentiert antisemitische Vorfälle in Heidelberg. Betroffene oder Beobachtende können sich per E-Mail an meldestelle.antisemitismus@heidelberg.de oder telefonisch unter der Nummer 06221/ 5 81 55 45 an das Amt wenden. Nach vorheriger Terminvereinbarung sind auch persönliche Gespräche möglich. Bei Bedarf wird der Kontakt zu spezialisierten Beratungs- und Bildungsangeboten hergestellt.

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Praktischer Begleiter für Freizeit und Natur

RAD- UND WANDERWEGEKARTE ERHÄLTlich

Neckargemünd. Die beliebte Rad- und Wanderwegekarte für Neckargemünd und Umgebung im Maßstab 1:20.000 wurde umfassend überarbeitet, ist nun druckfrisch erschienen und ab sofort erhältlich. Interessierte können die Karte zum Preis von drei Euro in der Tourist-Information Neckargemünd sowie in den Ortsverwaltungen Waldhilsbach, Dilsberg und Mückenloch während der jeweiligen Öffnungszeiten erwerben.

Die aktualisierte Karte deckt ein weitläufiges Gebiet ab – vom Heidelberger Königstuhl bis zum Neckarhäuserhof sowie von Schönau bis Wiesenbach. Sie verzeichnet die Wanderwege des Naturparks Neckartal-Odenwald und des Odenwaldklubs, bekannte Fernwanderwege wie den Neckarsteig sowie

den Hugenotten- und Waldenserpfad. Darüber hinaus sind zahlreiche touristische Radwege enthalten, darunter der Neckartal-Radweg, die Elsenz-Tour und die Weitersehen-Tour, ebenso wie Mountainbike-Touren des Naturparks und Handbike-Touren der Manfred-Sauer-Stiftung.

Ergänzt wird das Kartenmaterial durch viele praktische Zusatzinformationen, wie detaillierte Streckenführungen, Entfernungangaben, Wanderparkplätze und Freizeiteinrichtungen. Damit ist die Rad- und Wanderwegekarte ein idealer Begleiter für Freizeitaktivitäten in der Natur und erfreut sich nicht nur bei Urlaubsgästen, sondern auch bei Bürgerinnen und Bürgern großer Beliebtheit.





MASTERPLAN GEGEN DIE STUDIS

14.02.26 - 15:30 - PREZERO ARENA

HOL DIR DEIN TICKET UNTER HOFFE-LIVE.DE



AUS DER GESCHÄFTSWELT

INFORMATIONEN-FORUM GESUNDHEIT E. V.: Vortrag am 9. und 10. Februar / Jetzt anmelden

Sanfte und sichere Zahnimplantate zum fairen Preis

Die eigenen Zähne möglichst lange zu behalten und künstliche Zähne zu vermeiden ist der Wunsch vieler Menschen. Dennoch, früher oder später trifft es fast jeden von uns, die ersten Zähne müssen gezogen werden. Die meisten Zähne gehen infolge von Karies und Parodontose verloren. Nicht selten ist auch ein Unfall schuld am Zahnverlust. Wie dem auch sei – Zahnlücken, ob groß oder klein, sollten möglichst schnell wieder geschlossen werden. Zahnersatz wird erforderlich. Bei üblichem Zahnersatz (Brücke) müssen die Nachbarzähne als Pfeiler einbezogen werden und gesunde Zahnsubstanz wird geopfert. Was tun? Eine Brücke? Eine herausnehmbare Prothese? – Oder ein Zahn-Implantat?! Aus Titan oder Zirkonkeramik?!



Arbeiten in Rohrbach verzögern sich

FABRIKSTRASSE: Maßnahmen verschoben.

Heidelberg. Die angekündigten Verkehrseinschränkungen in der östlichen Fabrikstraße im Stadtteil Rohrbach zwischen dem Helaweg und dem Lindenberg werden vorerst nicht umgesetzt. Grund dafür ist eine laufende Anpassung der Bauablaufplanung für das Bauvorhaben der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH) gegenüber dem Quartier am Turm. Dort sollen neun Reihenhäuser für Familien entstehen.

Neuer Termin für Beginn der Arbeiten steht noch nicht fest
Aufgrund dieser Anpassungen kann der ursprünglich vorgese-

hene Zeitplan derzeit nicht eingehalten werden. Ein neuer Termin für den Beginn der Arbeiten steht aktuell noch nicht fest. Die weitere Terminplanung erfolgt im Rahmen der Projektabstimmungen durch die GGH.

Sobald hierzu nähere Informationen vorliegen, wird die Öffentlichkeit informiert. Die angekündigten Verkehrsregelungen treten bis auf Weiteres nicht in Kraft.

Einen Überblick über die verschiedenen städtische Maßnahmen mit Auswirkungen auf den Verkehr finden Interessierte online unter www.heidelberg.de/baustellen.



Michael Bacz, Sabine und Julia Barutzki sowie das gesamte Team freuen sich schon jetzt auf viele interessierte Besucher.

BILDER (2): UG/MB



Stern Lounge Odea – macht jetzt schon Lust auf die kommende Outdoor-Jahreszeit.

Von der Natur inspiriert, auf Leinwand gebracht

CHRISTEL APFEL ZEIGT IHRE ARBEITEN

Heidelberg. Die Heidelberger Künstlerin Christel Apfel präsentiert bis 27. April im Bürgeramt Mitte, Bergheimer Straße 69, in Heidelberg eine Auswahl ihrer Acrylarbeiten der letzten drei Jahre. Die farbtintensiven Bilder auf Leinwand und Papier sind oft von Natur und besuchten Orten inspiriert und drücken Gefühle und Erlebnisse in expressionistischer Weise mit kräftigen Farben und dynamischem Pinselstrich aus. Einige Werke fangen Lichtmomente ein und wirken hoffnungsvoll,

andere vermitteln eine eher dramatische Stimmung. Auch ihre abstrakten Gemälde spiegeln ihre Naturerfahrungen wider. Christel Apfels Arbeiten wurden sowohl in Gruppenausstellungen mit den Wieblingen KreARTisten als auch in Einzelausstellungen gezeigt.

Das Bürgeramt Mitte ist montags und freitags von 8 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

GARTENMÖBEL-BACZ IN HELMSTADT: Start in die Gartenmöbel-Saison.

Zehn Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment

Helmstadt-Bargen. Die Gartenmöbelsaison ist eröffnet!

Gartenmöbel-Bacz startet 2026 mit einer erweiterten Auswahl und vielen attraktiven Angeboten in die neue Saison. Bis Samstag, 28. Februar, erhalten Kunden zehn Prozent Rabatt auf sämtliche Gartenmöbel, Loungesets, Tischgruppen und Sonnenschirme – auch auf Bestellware und Markenartikel.

Drei Gründe, warum sich

ein Besuch lohnt:

■ 1. Riesige Ausstellung: Im großzügigen Showroom präsentiert Gartenmöbel-Bacz eine der größten Ausstellungen der Region. Entdecken Sie hunderte Produkte namhafter Hersteller wie Stern, Sieger, Doppler, Tierra-Outdoor und viele mehr sowie die Eigenmarke Bacz-Outdoorline. Alle Artikel sind sofort verfügbar oder kurzfristig verfügbar – profitieren Sie von riesigen La-

gerbeständen und günstigen Preisen.

■ 2. Stressfreies Einkaufen: Anfassen, ausprobieren und entspannt auswählen – ganz ohne den Frust anonymen Onlinekäufe. Dank fachkundiger Beratung und persönlicher Betreuung freuen sich die Kunden bei Bacz auf ein Einkaufserlebnis ohne Druck. Auf Wunsch werden die neuen Gartenmöbel mit eigenen Lkw geliefert. Für den Selbstabho-

ler stehen Leihanhänger zur Verfügung.

■ 3. Kompetente Beratung: Bei Fragen stehen die Inhaber und das gesamte Team den Kunden persönlich zur Seite. Transparente Preise und ein hoher Qualitätsanspruch zeichnen das Unternehmen seit über 58 Jahren aus. Hier kauft man schnell, unkompliziert und zuverlässig ein.

Jetzt Gartenmöbel-Bacz in Helmstadt besuchen – direkt

beim größten Gartenstuhl Deutschlands – und sich selbst überzeugen. Michael Bacz, Sabine und Julia Barutzki sowie das gesamte Team freuen sich auf viele interessierte BesucherInnen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 18 Uhr, Samstag von 9.30 bis 16 Uhr. Montags geschlossen!

Infos unter der Nummer: 07263/ 9 12 20 und www.bacz.de/.

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

So finden Sie zurück in den Schlaf

Warum ein spezielles Schlafmittel Millionen Betroffenen Hoffnung schenkt und was Experten dazu sagen

Der Kampf gegen die Schlaflosigkeit: Mehr als 50 Prozent schlafen hierzulande schlecht ein, fast 70 Prozent leiden an Durchschlafproblemen – Schlafstörungen sind zur wahren Volkskrankheit geworden.

Ausgerechnet die historisch viel diskutierte Heilpflanze Baldrian, der man bereits von der Antike bis zum Mittelalter vielfältige Heilwirkungen zuschrieb, steht nun wieder im Fokus von Millionen Menschen als vielversprechende Hilfe gegen die zermürbenden Schlafprobleme.

Wiederkehrende Schlafstörungen belasten Millionen Deutsche

Sich stundenlang im Bett hin- und herwälzen und einfach nicht zur Ruhe kommen – jeder zweite Deutsche kennt diese Probleme beim Einschlafen. Doch ein noch größeres Problem ist das Durchschlafen: Fast 70 Prozent leiden unter Durchschlafstörungen. Die Auslöser von Schlafstörungen, die Millionen Deutsche jede Nacht quälen, sind vielfältig, allen voran Stress und seelische Belastungen. Andauern der Schlafmangel kann auch langfristige negative Folgen nach sich ziehen. So verdichten sich die Hinweise zunehmend,



dass chronische Schlafstörungen u. a. zu Erkrankungen wie Diabetes mellitus, einem geschwächten Immunsystem oder psychischen Erkrankungen wie Depressionen führen können.

Die erste klassische Hilfe, die Betroffene oft wählen, sind chemisch-synthetische Schlafmittel. Doch diejenigen, die zu diesen Präparaten als schnelle Einschlafhilfe greifen, stellen häufig fest: Eine langfristige Lösung kann dies kaum sein. Denn zum einen reduzieren chemisch-synthetische Schlafmittel meist den

Tiefschlaf, worunter die Schlafqualität enorm leiden kann. Betroffene kämpfen dann meist mit Müdigkeit am Folgetag. Zum anderen gewöhnt sich unser Körper häufig an viele Präparate, sodass ihre Wirkung mit der Zeit nachlässt.

Das meistverkaufte pflanzliche Schlafmittel in deutschen Apotheken: Baldriparan – Stark für die Nacht

Das deutsche Forscherteam der traditionsreichen Apothekenmarke Baldriparan hatte sich daher umfassend mit der historisch

bemerkenswerten Arzneipflanze Baldrian und vor allem deren Dosierung beschäftigt: Sie extrahierten einen hochdosierten Trockenextrakt aus der Baldrianwurzel und bereiteten ihn in spezieller hoher Dosierung im Arzneimitte Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke) auf. So entstand ein gut verträgliches, pflanzliches Arzneimittel, welches bei nervös bedingten Schlafstörungen helfen kann. Dabei beschleunigt Baldriparan nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen – und das ohne Gewöhnungseffekt. Das Präparat wirkt rein pflanzlich, verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.¹

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan Stark für die Nacht
(PZN 00499175)
www.baldriparan.de

Neuer „Gute Nacht Drink“ macht Einschlafen zum Genuss



Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Rituale Sicherheit geben und Stress senken können. Schon kleine Gewohnheiten am Abend aktivieren das „Entspannungsnervensystem“. Doch unser Körper braucht auch die richtigen Nährstoffe, um zu entspannen. Mit dem neuen Baldriparan Gute Nacht Drink fällt es noch leichter, den Tag loszulassen. Es ist ein Abendritual, das Schlaf und Genuss miteinander verbindet.



Der Premium-Einschlafbegleiter

Der neue Abendmoment wird getragen von einer Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion sowie zu einem normalen Nervensystem bei. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanillegeschmack – kurz vor dem Schlafengehen in Ihr Lieblingsgetränk einrühren, warm oder kalt genießen – und sanft einschlafen. Der Baldriparan Gute Nacht Drink (PZN 20092398) ist jetzt in Ihrer Apotheke erhältlich.



¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT: Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing
Baldriparan® Gute Nacht Drink ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion bei und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung

STELLENMARKT

Du kannst einfach vorbeikommen. Und dich bewerben.



Jetzt direkt bewerben

Bewerbungstag bei PENNY.

Wann: 21.2.2026, 9:00 – 13:00 Uhr
Wo: Fritzenäcker 4, 69251 Gaiberg

Starte jetzt im #teampenny!

Erstmal bewerben
karriere.penny.de

PENNY.

job morgen.de

Job von do! Ned von sunschdwo!
Auf geht's, jetzt Job finden!





HAAS MEDIENGRUPPE



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

STELLENGESUCHE

Alltagbegleitung – Heidelberg & Rhein-Neckar-Kreis
Zuverlässige Unterstützung im Alltag. Leistungen anerkannt bei der Pflegekasse.

Kontakt: **SYLWIAS**
06221-321 50 60
www.sylwias-bw.de

Ihr Blick in die Region



BAZ

FLOHMARKT

Ankauf von gebrauchten Möbel, diversen Elektrogeräten, Damen-/Herrenbekleidung, Porzellan, Pelze, Teppiche, Münzen, Besteck, Zahngold, sowie Uhren und Schmuck.

Direkte Abholung möglich. **Herr Schmitt** ☎ 0160-1887181

BERGSTRÄßER- UND BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

BAZ

Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12:00 Uhr

VERKÄUFE

Sonntags-Flohmarkt 08.02. und 22.02.2026 von 12 - 16 Uhr. Dekomaterial, Haushaltswaren, Küchenszubehör, Kerzen, Bettwäsche, Handtücher, Spielzeug uvm. 68782 Brühl, Luftschifftring 10 im Hof

KAUFGESUCHE

Su. Wohn-/Schlafzimmer Einrichtung, Lampen, Pelze, Trödel, Lederjacken und Schmuck. T. 0176/24908184

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Gobelins, Kameras uvm. ☎ 0171/2937188

1 A Ankauf von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan. Zahle bar vor Ort! Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich! ☎ 0621-87754932

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

Su. Stand-Wanduhren, Kamin-Kuckucks-Uhren, Pendeluhren, Armbanduhen aller Art - auch defekt uvm. ☎ 0171/2964194

25 Jahre seriöses Münzkabinett.
Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Machte auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 2555372 od. 0162 / 621090

DIENSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

VERKÄUFE

Sonntags-Flohmarkt 08.02. und 22.02.2026 von 12 - 16 Uhr. Dekomaterial, Haushaltswaren, Küchenszubehör, Kerzen, Bettwäsche, Handtücher, Spielzeug uvm. 68782 Brühl, Luftschifftring 10 im Hof

KAUFGESUCHE

Su. Wohn-/Schlafzimmer Einrichtung, Lampen, Pelze, Trödel, Lederjacken und Schmuck. T. 0176/24908184

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Gobelins, Kameras uvm. ☎ 0171/2937188

1 A Ankauf von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan. Zahle bar vor Ort! Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich! ☎ 0621-87754932

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

Su. Stand-Wanduhren, Kamin-Kuckucks-Uhren, Pendeluhren, Armbanduhen aller Art - auch defekt uvm. ☎ 0171/2964194

25 Jahre seriöses Münzkabinett.
Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Machte auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 2555372 od. 0162 / 621090

DIENSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

KONTAKTE

BIENENSTOCK
EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de

Hilde (66) BH DD
☎ 01523 7866272

Jede Woche wissen was läuft

BAZ

IMMOBILIEN

IMMOBILIENGESUCHE

Kaufe Wohnung von privat. Finanzierung gesichert. Valeriya 015120582869

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Suche 2-3-Zi.-Wohnung in HD oder Umgebung, Maximilian 24.J., ordentlich, zuverlässig, ledig, unbefristet angestellt bei WÜRTH im AD, su. ab 01.03.26 neue 2,5-3 Zi.-Whg. in HD., HD-Altstadt oder Umgebung. Warm bis 1.300 Euro. mögl. TG oder Stellpl., positive Schufa, Einkommensnachweis, keine HT, NR. max.schubert@gmx.de

GRUNDSTÜCKE AN- UND VERKAUF

Suche zum Kauf Bauernhof, Wingert, Wald, Obst- u. Freizeitgrundst., im Bereich Bergstr./vord. Odenwald
☎ 0176/29070765

HEIRAT & BEKANNTSCHAFT

KRAFTFAHRZEUGE

KFZ-KAUFGESUCHE

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DULGER Automobile Wiesloch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

CAMPING/WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

ZWEIRÄDER

Suche Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0157.57609007



Rund ein Dutzend Plakate werben derzeit als Teil einer landesweiten Kampagne auch in Heidelberg für einen sicheren und selbstständigen Schulweg für Kinder. Dafür setzt sich die Stadt Heidelberg auch mit eigenen Aktionen und Angeboten für Eltern und Kinder ein.

BILD: STADT HEIDELBERG

Zu Fuß zur Schule – sicher und selbstständig

AKTION: Stadt Heidelberg wirbt für Schulweg ohne Elterntaxis.

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg setzt sich aktiv dafür ein, dass Schüler ihren Schulweg möglichst zu Fuß zurücklegen. Dazu werden in den kommenden Wochen mehrere Plakate im Stadtgebiet aufgehängt. Die Aktion ist Teil des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxis“. Die Banner sind in der Nähe von Schulen und Jugendeinrichtungen zu sehen, unter anderem:

- Weststadt: Landhausschule, Dantespielplatz, Brücke auf der Römerstraße nahe Haus der Jugend und Pestalozzischule
- Boxberg: Grünfläche am Boxberggring
- Rohrbach: Eichendorff-Schule
- Kirchheim: Schäfergasse an der Kurpfalzschule, Königsberger Straße an der Geschwister-Scholl-Schule, Margot-Becke-Ring im Bereich der F+U-Schule
- Bergheim: Wieblinger Weg vor den Schulen
- Wieblingen: Wallstraße an der Fröbel-Schule

Sicherheit und selbstständige Mobilität für Kinder

Selbstständige, sichere und umweltfreundliche Mobilität der jüngsten Verkehrsteilnehmer ist der Stadt Heidelberg seit Jahren ein wichtiges Anliegen. Die Stadt hat verbindliche Leitlinien

für eine kinderfreundliche Verkehrsplanung entwickelt. Mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Sicherheitsaudit werden seit 2016 regelmäßige mögliche Gefahrenstellen im Stadtgebiet untersucht und entschärft. Gemeinsam mit einem externen Sicherheitsauditor hat die Stadt erstmals stadtweit alle Kinderwege systematisch überprüft und dabei knapp 2.900 Maßnahmen identifiziert. Besonders gefährliche Stellen sowie Bereiche rund um Schulen und Kindergärten werden dabei vorrangig umgesetzt. Der Fortschritt wird transparent über den städtischen Anliegenmelder dargestellt.

Von den Maßnahmen sind bereits 712 umgesetzt, weitere werden laufend entwickelt, um die Verkehrssicherheit für Kinder nachhaltig zu verbessern. Aktuelle Informationen finden sich online unter anliegen.heidelberg.de.

Kinderwegepläne und GVD unterstützen den Schulweg

In Zusammenarbeit mit den Kinderbeauftragten, Eltern und Schulen wurden Kinderwegepläne erstellt, die den sicheren Schulweg unterstützen. Sie stehen online zum Download bereit, können ausgedruckt werden und sind zusätzlich in Schulen, weiteren kinderrele-

vanten Einrichtungen sowie in den Bürgerämtern erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter www.heidelberg.de/

Zudem macht die Stadt regelmäßig auf die Bedeutung der Verkehrssicherheit aufmerksam, beispielsweise durch die jährliche Aktion „Sicherer Schulweg“. Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes (GVD) begleiten Schulanfänger an Kreuzungen und Übergängen nahe ihrer Grundschulen und geben Tipps für einen sicheren, selbstständigen Schul- und Heimweg.

Landesweite Spannband-Aktion „Geh(t) doch!“

Das Projekt „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“ wird von der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg, der Unfallkasse Baden-Württemberg, dem Innenministerium, dem Verkehrsministerium sowie dem Kultusministerium gemeinsam getragen. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld zu erhöhen, die Selbstständigkeit von Kindern zu fördern und Eltern für die Gefahren von Elterntaxis zu sensibilisieren. Insgesamt werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für einen sicheren Schulweg.

red

Schwarze Geschichte sichtbar machen

BLACK HISTORY MONTH IN HEIDELBERG GESTARTET

Heidelberg. Zum vierten Mal macht Heidelberg im Februar den Black History Month erlebbar. Afrodiasporische Organisationen gestalten das vielfältige Programm gemeinsam mit dem Runden Tisch gegen Rassismus und dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg. Bis 28. Februar sind alle Interessierten herzlich eingeladen, Schwarze Geschichte, Kultur und Kreativität zu erleben, mitzufeiern und neue Perspektiven kennenzulernen. Der Black History Month hat sich in den ver-

gangenen Jahren als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Heidelberg etabliert. Er macht Schwarze Geschichte, Gegenwart und Zukunft sichtbar und zeigt, dass Schwarze Perspektiven selbstverständlich zur Vielfalt der Stadt gehören. Mit Lesungen, Workshops, Diskussionen, Filmvorführungen und Community-Formaten entsteht ein offener Raum für Austausch, Begegnung und gemeinsames Lernen. „Dank des starken Engagements vieler Beteiligter

macht der Black History Month auch in diesem Jahr Schwarze Lebensrealitäten in Heidelberg sichtbar und stärkt damit Vielfalt, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt“, sagt Stefanie Jansen, Bürgermeisterin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit.

red

i Das vollständige Programm des Black History Month Heidelberg finden Interessierte auf Instagram unter @afrofestival_hd.

Über 500 Bäume für Neckarvorland

ALTNECKAR: Freischneidearbeiten in Wieblingen haben begonnen.

Wieblingen/Heidelberg. Kürzlich hat ein Fachunternehmen im Auftrag des Wasserstraßen-Neubauamtes Heidelberg (WNA HD) mit Freischneidearbeiten am Altneckar im Teilabschnitt der Schwabenheimer Insel in Heidelberg-Wieblingen begonnen. Die Arbeiten finden auf begrenzten Flächen zwischen dem Altneckar und dem Seitenkanal Wieblingen statt und dienen der Vorbereitung späterer Pflanzmaßnahmen. Die Freimachung der Pflanzflächen wird voraussichtlich bis

Ende Februar abgeschlossen sein und damit noch vor Beginn der Schonzeit für Vögel und andere Tiere enden. Die Maßnahmen wurden vom WNA HD mit den zuständigen Naturschutzbehörden abgestimmt. „Ziel dieser Pflanzungen ist es, im FFH-Gebiet des Altneckars Heidelberg-Wieblingen einen Auwald zu entwickeln. Damit werden wir das Gebiet deutlich aufwerten“, erläutert Eva Müller, zuständige Projektleiterin beim WNA HD. Derzeit ist das Neckarvorland

im Bereich der künftigen Pflanzflächen großflächig überwiegend mit Brombeeren bewachsen. Diese werden in ausgewählten Teilbereichen nach dem Minimalprinzip zurückgeschnitten, sodass dort anschließend über 500 Bäume gepflanzt werden können.

Die Entwicklung des Auwaldes stellt die zentrale vorgezogene Ausgleichsmaßnahme für die in den kommenden Jahren geplante Sanierung der Dämme am Seitenkanal Wieblingen dar.

red

Liebe Grüße zum

Valentinstag

– Anzeigensonserveröffentlichung –

Liebe Frauke,
zum Valentinstag sende ich dir ganz viele Küsse und ich denke viel an dich!!
Dein Christoph

Danke für die tollen 11. Jahre.
Ich liebe dich sehr.
Du bist mein Stern und eine Frau mit Herz.
LG Alze

Lieber Uli,
alles Liebe zum Valentinstag!
Kuss!
Deine Tanja

Liebe Oma Sylvia,
lieber Opa Clemens,
zum Valentinstag 2026 sende ich euch von Herzen die besten Wünsche.
Alles Liebe von Christoph

Hallo mein Knackarsch,
zum Valentinstag wünsche ich dir von Herzen das Allerbeste.
Ich liebe Dich
Dein Engel

Puffelchen,
scheiss auf Valentinstag.
Ich liebe dich jeden Tag!

Liebes Erdmännchen,
Manchmal bin ich zu laut oder zu streng, und das tut mir leid. Aber eines sollst du immer wissen: Ich liebe dich ganz doll – auch an schwierigen Tagen ♥
Deine Mama Giraffe

Hallo Lea,
hallo kleiner Sonnenschein!
Liebe Grüße und alles Gute zum Valentinstag, wünschen dir Christiane, Maritschl und „Honspeder“

Ich werde den Tag nie vergessen, an dem wir angefangen haben zu schreiben, ohne zu ahnen, dass daraus etwas so Wunderschönes entstehen würde. Unsere Liebe hat leise begonnen und heute ist sie unser Zuhause
In Liebe deine Sarah

Zum Valentinstag

Das Schönste aber hier auf Erden, ist lieben und geliebt zu werden!

(c) Wilhelm Busch

Für meinen kleinen Schnuck RolfiBoy 1000 Küsse zum Valentinstag von Deinem Bebbel!

Liebe Mause,
es ist so schön mit Dir und den Fellnasen. Ich liebe Dich/ Euch.
Euer Mausebär

Hallo mein Murr,
ich wünsche dir einen wunderschönen Valentinstag und freue mich schon auf einen gemeinsamen Abend mit dir!
Liebe Grüße,
dein Bruno

Liebe Mama, lieber Papa!
Wir schicken euch liebe Valentinsgrüße in den Himmel!
Wir lieben euch!
Ihr fehlt uns sehr!
In ewiger Liebe euer Struppi mit Natalie (Narlie)

Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

(c) Clemens von Brentano

Zum dreißigsten gemeinsamen Valentinstag wünsche ich uns Gesundheit, Glück und mehr Verständnis!
Dein Dicker :)

Hallo Lieblingmenschen!
Schön, dass es euch gibt und Danke, dass ihr immer für mich da seid.
Viele Grüße zum Valentinstag
von Inge aus Meckesheim!

Liebe Verena,
den 24. Valentinstag mit dir zu feiern, bedeutet:
Liebe für immer!
Dein Bärle

Für meinen liebsten Ehemann die besten Wünsche zum Valentinstag.
Wir geniessen gemeinsam und sind glücklich!

Liebe Ina und liebe Helene,
hier kommen schnuckelige Grüße zum Valentinstag über die BAZ für die beiden Kirchheimer Straßenhasen...

Guten Morgen Marci Marc,
alles liebe zum Valentinstag
Ich Liebe Dich

Lieber Jürgen,
liebe Meike,
ich liebe Euch sehr!
Liebe Grüße von Birgit

Ты — мое солнце, мой рассвет, лучше тебя в мире нет. Я люблю тебя.
Твоя Юлия

25 Jahre Du und ich, 12 zu dritt, 8 zu viert.
Wir lieben Dich.
Emely, Mia, Adlerzinken

An mein Relax,
20 Jahre hältst du es schon mit mir aus. Danke, dass Du immer noch an meiner Seite bist. ILD

Viel Liebe an Stephan!
Du bist das Beste, was mir je passiert ist. Zusammen - ein Herz, Sylliebe, Glück und Gesundheit...
ich liebe Dich...
IMMER
2x mehr wie Du
Deine Gabi

Liebstes Christine, herzallerliebste Valentinsgrüße senden Dir die zwei Brennerweg-Hasen Ina und Helene
Einen dicken Schmatz gibt es von uns noch extra.
Halt die Ohren steif und bleib gesund und munter.

Brummbar, HDL 4ever
Deine Nerven-säge

18. Du weißt nicht, wie toll du bist!
Verständnisvoll, liebevoll und manchmal nervig;
und das alles liebe ich!
Deine C 17

Lieber Julius,
alles Liebe zum Valentinstag wünscht Dir Annette

Für Frank,
alles Liebe zum Valentinstag!
Von Claudia

Liebe Mama, liebe Maritschl!
Alles Liebe und Gute zum Valentinstag, vor allem beste Gesundheit.
Christiane & Hans-Peter

Meiner Kuschelmuschel,
alles Liebe und Gute!
Deine Oma

Hallo Andrea,
wir wünschen dir einen schönen Valentinstag und ALLES GUTE zu deinem heutigen Geburtstag.
Liebe Grüße
Christiane & Hans-Peter

Alles liebe und gute.
Eure Melanie

Hallo Tom,
hab Dich lieb und bin sooooo froh, Dich zu kennen.
Viele Grüße zum Valentinstag von Deiner Sternschnuppe

Ich liebe dich mein Schatz und bin froh, dass du seit über 25 Jahren an meiner Seite bist!
Bomb!

Mehr Übersicht und Komfort für alle

BAHNSTADT: Parkangebot wird weiter optimiert.

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg verbessert die Übersichtlichkeit und Nutzerfreundlichkeit der Parkraumbewirtschaftung in der Bahnstadt. Auf Grundlage einer ersten planmäßigen Überprüfung des bestehenden Parkraumkonzepts hat die Stadtverwaltung ein Maßnahmenpaket entwickelt, das zeitnah umgesetzt wird. Ziel ist es, das vorhandene Parkangebot effizienter zu nutzen und die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen im Quartier besser abzubilden.

Kurzfristige Verbesserungen ab Februar

Auf Basis der Auswertung führt die Stadt ab Februar gezielte, serviceorientierte Verbesserungen für die Nutzer ein. Diese Maßnahmen sollen die Orientierung erleichtern, die Flexibilität erhöhen und den Verkehrsfluss im Quartier nachhaltig unterstützen. Ein zentraler Baustein des Maßnahmenpakets ist die Vergrößerung der Zonenschilder. Die deutlich besser sichtbare Beschilderung erleichtert sowohl ortsunkundigen Besuchern als auch regelmäßigen Nutzern die Orientierung in der Bahnstadt und trägt zu mehr Übersichtlichkeit im Straßenraum bei.

Künftig steht zudem eine digitale Brötchentaste zur Verfügung.

Sie ermöglicht eine einmalige, kurzzeitige kostenfreie Parkmöglichkeit von bis zu 20 Minuten und erleichtert damit kurze Besorgungen sowie das Abholen oder Ausliefern von Waren. Die Funktion kann in allen gängigen Park-Apps genutzt werden und macht das Angebot deutlich benutzerfreundlicher und flexibler. Die kostenfreie Parkzeit beginnt mit dem Start des Parkvorgangs in der App und muss nach Ablauf aktiv beendet werden. Erfolgt keine Beendigung, wird die Parkzeit ab dem Start kostenpflichtig berechnet. Eine mehrfache direkte Nutzung hintereinander ist nicht möglich, ebenso wenig eine Verlängerung der zulässigen Höchstparkdauer am jeweiligen Parkplatz. Die Brötchentaste kann weiterhin auch an den Parkscheinautomaten genutzt werden.

Kurzzeitparkdauer bis zu vier Stunden

Darüber hinaus wird die maximale Parkdauer im Kurzzeitbereich verlängert. Künftig kann dort bis zu vier Stunden geparkt werden. Damit trägt die Stadt den vielfältigen Aufenthaltsbedürfnissen in der lebendigen Bahnstadt Rechnung und schafft mehr Planungssicherheit für Besucher sowie für Gewerbetreibende. Mit dem Maßnahmenpaket reagiert die Stadt Heidelberg datengestützt und kurzfristig auf die Anforderungen im Quartier. Um anlass- oder jahreszeitbedingte Veränderungen im Nutzungsverhalten bewerten zu können, ist nach zwölf Monaten eine umfassende Evaluation vorgesehen. Auf dieser Grundlage soll geprüft werden, wie sich die Maßnahmen bewährt haben und welche weiteren Optimierungsschritte sinnvoll sind.

Viele Bürger wünschen sich weiterhin die Einführung von Bewohnerparken, wie es in anderen Stadtteilen umgesetzt wurde. In der Bahnstadt ist Langzeitparken jedoch entsprechend der städtebaulichen Rahmenkonzeption von 2007 sowie deren Fortschreibung aus dem Jahr 2022 in privaten Tiefgaragen und Parkhäusern vorgesehen. Zudem erlaubt die Straßenverkehrsordnung die Anordnung von Bewohnerparken nur bei einem drohenden oder bestehenden erheblichen Parkraumangel. Diese Voraussetzung ist in der Bahnstadt aufgrund der bestehenden Parkraumkonzeption nicht gegeben.

Mit den neuen Maßnahmen soll das Parken in der Bahnstadt künftig übersichtlicher, angenehmer und besser steuerbar werden – zum Vorteil aller, die im Quartier unterwegs sind. red



„Das Erinnern und Gedenken an die Verbrechen des Nationalsozialismus ist eine besondere Verantwortung. Gerade in der aktuellen politischen Lage, in der Hass und Hetze zunehmen, ist es wichtig, dass wir mit offenen Augen durch unsere Stadt gehen“, mahnte Erste Bürgermeister Jürgen Odszuck in seiner Rede bei der Gedenkveranstaltung.

BILD: STADT HEIDELBERG

Geschichte, die berührt

GEDENKVERANSTALTUNG: Heidelberg erinnert an das Schicksal von Hunderttausenden.

Heidelberg. Rund 600.000 Opfer, darunter etwa 200.000 Getötete und 400.000 Zwangssterilisierte: Die schrecklichen Schicksale von Menschen mit Behinderungen während des Nationalsozialismus standen im Mittelpunkt der jährlichen Gedenkveranstaltung der Stadt Heidelberg am Dienstag, 27. Januar, im Heidelberger Rathaus. Anlass war der 81. Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau.

„Gedenken heißt, dass wir uns an die Menschen erinnern, die in den Fokus des NS-Unrechtsregimes geraten sind – Menschen, die verfolgt, gedemütigt, gefoltert und getötet wurden. Gedenken heißt auch, sich mit unserer Geschichte auseinanderzusetzen. Wir gedenken heute der Menschen mit Behinderungen, deren Leben von den Nationalsozialisten als ‚lebensunwert‘ erklärt wurde und die gezielt getötet oder zwangssterilisiert wurden“, sagte Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck in seiner Ansprache.

Odszuck mahnte zugleich zur Wachsamkeit: „Das Erinnern und Gedenken an die Verbrechen des Nationalsozialismus ist eine besondere Verantwortung. Gerade in der aktuellen politischen Lage, in der Hass und Hetze zunehmen, ist es wichtig, mit offenen Augen durch unsere Stadt zu gehen.“ Er erinnerte daran, dass Menschen mit geistigen oder körperlichen Behinderungen erst knapp 80 Jahre nach Kriegsende offiziell als Opfergruppe anerkannt wurden – „beschämend spät“. Erst im Sommer 2024 habe der Bundestag hierzu einen entsprechenden Antrag verabschiedet.

Zahlen, Fakten und historische Einordnung
Während der NS-Zeit galten Menschen mit Behinderungen als „unwertes Leben“ und als Belastung für die Gesellschaft. Zwischen 1934 und 1945 wurden bis zu 400.000 Menschen zwangssterilisiert, mehr als 200.000 Menschen in Heil- und Pflegeanstalten ermordet – vielfach durch Ärzte oder Pflegepersonal, die sie eigentlich hätten schützen und versorgen sollen. Auch schätzungsweise 250 bis 300 Heidelberger Bürger wurden Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen.

In ihrer Rede stellte Kathrin Bauer, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gedenkstätte Grafeneck, die Bedeutung des Erinnerns heraus: „Am 27. Januar gedenken wir der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz. Es ist ein Tag, der uns zur Wachsamkeit aufruft. Was können wir heute tun, damit das Wissen um die Verbrechen des nationalsozialistischen Staates erhalten bleibt und die Opfer nicht in Vergessenheit geraten?“ Exemplarisch schilderte sie die Biografie von Elisabeth Toni Johanna von der Goltz, geboren 1899, künstlerisch ausgebildet und literarisch interessiert. Nach jahrelangen Aufenthalten in psychiatrischen Einrichtungen wurde sie 1940 im Rahmen des nationalsozialistischen „Euthanasie“-Programms in Grafeneck ermordet. „Erinnerung bedeutet, Verbindungen sichtbar zu machen, in den Austausch zu treten, Wissen zu vermitteln und neue Zugänge zur Geschichte zu eröffnen. Gedenkarbeit ist Beziehungsarbeit“, betonte Bauer.

Gedenkstätte Grafeneck: Dokumentation und Bildung
Die Gedenkstätte Grafeneck im Landkreis Reutlingen ist heute Erinnerungs- und Mahnstätte für die 10.654 Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen in Südwestdeutschland. Als Dokumentations-, Forschungs- und Bildungsstätte bewahrt sie historisches Wissen und macht es der Öffentlichkeit zugänglich. Mit rund 40.000 Besuchern pro Jahr zählt sie zu den meistbesuchten Gedenkstätten in Baden-Württemberg.

Auch für die Teilnehmer des inklusiven Theaterprojekts „Ein Platz im Gedächtnis“ war Grafeneck im Sommer 2025 ein zentraler Ort der Vorbereitung. Während der Gedenkveranstaltung führten sie Ausschnitte aus ihrem Theaterstück auf, das in der Spielzeit 2025/26 am Theater und Orchester Heidelberg

entstand. Das Projekt widmet sich den Opfern von „Euthanasie“, Zwangssterilisation und Medizinverbrechen während der NS-Diktatur und setzt sich mit der dunklen Vergangenheit Heidelbergs auseinander. Das inklusive Ensemble aus Heidelbergerinnen und Heidelbergern mit und ohne Behinderung erhielt im Dezember 2025 großen Zuspruch. Gefördert wurde das Projekt vom Land Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Impulse Inklusion“ und in Kooperation mit der Kommunalen Behindertenbeauftragten Christina Reiß umgesetzt.

Weitere Bestandteile der Gedenkveranstaltung waren sogenannte „Inkluslams“ des Aktionsbündnisses Inklusion, die sich am Format des Poetry Slams orientierten, sowie die musikalische Umrahmung durch die Gruppe Neomore. Ergänzend zur Gedenkveranstaltung wurde auf ein neues Gemeinschaftsprojekt von Initiativen, Stadt und Wissenschaft hingewiesen: Unter www.erinnerungskultur.heidelberg.de entsteht eine neue Webseite zur Erinnerungs- und Gedenkkultur in Heidelberg. Angeregt vom Gemeinderat, soll sie sich schrittweise zu einem zentralen Baustein der Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Unrecht und der vielfältigen Forschungsarbeit in Heidelberg entwickeln. red

Grünpflegearbeiten im Gleisbereich

Heidelberg. Im Heidelberger Stadtgebiet lässt die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) an mehreren Stellen routinemäßig das Grün im Gleisbereich der Straßenbahn zurückschneiden. Die Arbeiten erfolgen jeweils an drei Wochentagen pro betroffener Strecke und sind witterungsabhängig. An den Arbeits-

tagen muss aus Sicherheitsgründen die nahegelegene Fahrspur jeweils von 9 bis 15 Uhr gesperrt werden. Betroffen sind aktuell die Berliner Straße zwischen der Kreuzung Jahnstraße und der Mönchhofstraße sowie die Kurfürsten-Anlage zwischen Hauptbahnhof und B 3. Weitere Straßenab-

schnitte können aufgrund der Witterung erst kurzfristig festgelegt werden. red

Ein Überblick über die verschiedenen städtischen Maßnahmen mit Auswirkungen auf den Verkehr finden Interessierte online unter www.heidelberg.de/baustellen.



Martina Held
Mediaberaterin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Altstadt, Weststadt, Bergheim, Kirchheim, Südstadt, Rohrbach, Boxberg, Bahnstadt, Emmertsgrund, Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim, Wilhelmsfeld, Ziegelhausen, Schlierbach, Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim, Handschuhsheim, Dossenheim, Schriesheim, Dilsberg, Neckargemünd, Mauer, Wiesloch und Bammmental

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1249
m.held@haas-mediengruppe.de



HAAS MEDIENGRUPPE

„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.



BAZ IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmittlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim



Jede Woche... Ihr Blick in die Region

BAZ

Fernwärmeausbau startet in neue Phase

STADTWERKE: Bürgerhaus Neuenheim und Webinar bieten Überblick über Ausbaupläne.

Heidelberg. Seit 2024 treiben die Stadtwerke Heidelberg den Ausbau der Fernwärme intensiv voran, um immer mehr Haushalten den Anschluss an eine klimafreundliche Wärmeversorgung zu ermöglichen. Die Arbeiten begannen im Herbst 2024 zunächst in den Stadtteilen Neuenheim und Handschuhsheim Süd. Nun startet der Ausbau in die nächste Phase.

Nächste Ausbaustufe ab März 2026

Ab voraussichtlich März 2026 werden die Arbeiten im Bereich östlich der Brückenstraße fortgesetzt. Zu den nächsten Ausbaubereichen zählt die Bergstraße ab der Brückenkopfstraße. Zudem werden die Straßen zwischen der Bergstraße und der Brückenstraße erschlossen

– von der Ladenburgerstraße im Süden bis zur Blumenthalstraße im Norden. Hinzu kommen Teilbereiche des Hainsbachs sowie der Handschuhsheimer Landstraße.

Der Ausbau ist bis zum Jahr 2028 geplant. Dabei gilt eine maximale Ausbauhöhe von 120 Metern über Normalnull (m NN). In Einzelfällen prüfen die Stadtwerke Heidelberg gemeinsam mit einem Installateur die jeweilige Höhenlage. Hintergrund dieser Begrenzung sind sicherheitsrelevante Aspekte für die Bewohner.

Weitere Lückenschlüsse in Neuenheim

Parallel dazu sind zusätzliche Lückenschlüsse im Stadtteil Neuenheim vorgesehen, insbesondere im Bereich zwischen der Brückenstraße und der Ber-

liner Straße. Ziel ist es, das Fernwärmenetz weiter zu verdrichten und bestehende Versorgungslücken zu schließen.

Informationen online verfügbar

Details zum geplanten Ausbau sind auf einer Online-Karte der Stadtwerke Heidelberg unter www.swhd.de/fernwaerme-verfuegbarkeit abrufbar. Dort finden sich auch Informationen zu weiteren Fernwärme-Baumaßnahmen, etwa im Bereich der Thoraxklinik in Rohrbach. Interessierte können sich auf der Website zudem für einen Newsletter anmelden, der regelmäßig über den Fortschritt des Fernwärmeausbaus informiert.

Infoveranstaltungen Ende Februar

Für alle Interessierten bieten die

Stadtwerke Heidelberg in der letzten Februarwoche zwei Informationsformate an. Am Dienstag, 24. Februar, findet um 17.30 Uhr eine Infoveranstaltung im Bürgerhaus Neuenheim statt. Alternativ besteht am Mittwoch, 25. Februar, die Möglichkeit, an einem Webinar teilzunehmen. Weitere Details zu beiden Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Homepage unter www.swhd.de/veranstaltungen sowie über die Presse bekannt gegeben.

Der in den Neuenheimer Nachrichten und auf einigen Online-Kanälen angekündigte Infostand auf dem Neuenheimer Wochenmarkt entfällt leider aufgrund des hohen Anfrageaufkommens für parteipolitische Infostände im Vorfeld der Landtagswahl. red